

Vorlage Nr.: 02/2024
für die Beratung des Verwaltungsrates des AZV „Wilischthal“ am 31.01.2024
in Gelenau

Einreicher: Vorsitzender
 Bearbeiter: Geschäftsleiter/ Buchhaltung
 Thematik: Beschlussfassung zur Vergabe der Verlegung eines Regenwasserkanales in der „Herolder Straße“ in Ehrenfriedersdorf im Rahmen einer koordinierten Maßnahme der LIST GmbH (im Auftrag LASuV)

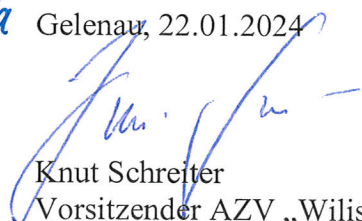
Finanzielle Auswirkungen/
Sachkonto: 08206/ 812 Objektkonto

Kosten in EUR:	Sachkonto/Maßnahme/Erläuterung	Haushaltsjahr
lt. Kostenschätzung Bau: 266.000 €	ca. 80 % in 2024, Rest in 2025	2024
lt. Kostenschätzung Planung/BNK: 20.000 €	ca. 36.200 € in 2022 / 2023 abgerechnet	
Summe: 286.000 €		
Vergabesumme Vorlage 02/2024: 168.832 €	Kanalbau, ca. 80 % in 2024, Rest in 2025 lt. Vertrag LIST Los 0 + 3 % Verw.-kostenanteil	
anteilige allg. Kosten Los 0: 28.000 €		
lt. Auftrag Planung: 20.000 €		
Auftragssumme 2024: 216.832 €		
lt. Planansatz 2024: 280.000,00 €	pauschaler Beitrag LIST in Vertretung des LASuV zum Kanalbau und zur Planung	2025 2025
davon noch verfügbar 2024: 280.000,00 €		
Fiktivkostenpauschale: 153.000,00 €		
Abgeltung Planungskosten: 21.067,82 €		
üpl/apl/noch benötigte Mittel: 0		
Mittel stehen zur Verfügung:		
Mittel stehen nicht zur Verfügung:		
so. Erläuterungen:		
Es entstehen Folgekosten i.H.v.:	Unterhaltungskosten, AfA jährlich	

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt, der Firma Wolfgang Scharnagl GmbH den Auftrag zur Verlegung des Regenwasserkanales in der Herolder Straße in Ehrenfriedersdorf in Höhe von 168.832,94 Euro brutto zu erteilen.

Ba Gelenau, 22.01.2024



Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Erläuterung:

Die Verlegung des Regenwasserkanales in der Herolder Straße in Ehrenfriedersdorf im Rahmen einer koordinierten Maßnahme über 2 Jahre ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2024 im Budget Kanalnetz, Position 1.4 mit 280.000 € sowie 2025 mit 70.000 € (Kostenschätzung IB Langenbach 266.000 €, Planung / Nebenkosten 50.000 €).

Für die Mitbenutzung des neu zu verlegenden Regenwasserkanales, welcher auch der Ableitung des Oberflächenwassers der Straße dient, erfolgt unabhängig von der tatsächlichen Bausumme eine pauschale Kostenbeteiligung (Fiktivkostenpauschale) durch die LIST GmbH (Beauftragter LASuV), dazu wurde eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Die Fiktivkostenpauschale ist im Wirtschaftsplan 2025 mit 112.000 € enthalten. Nach letzten Verhandlungen und gemäß der abgeschlossenen Vereinbarung vom 14.12.2023 beteiligt sich die LIST GmbH letztendlich mit 174.000 € (153.000 € Fiktivkosten sowie 21.068 € zur Abgeltung der Planungskosten).

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte durch die LIST GmbH am 28./29.11.2023 auf den Plattformen eVergabe.de, Vergabe24de sowie Bund.de. Zur Submission am 19.12.2023 sind 3 Angebote eingegangen. Die Angebote wurden geprüft und ausgewertet, die Zusammenfassung des Preisspiegels und die Mitteilung zur Vergabeentscheidung sind Bestandteil dieser Vorlage.

Laut abgeschlossener Vereinbarung mit der LIST GmbH wird der Zuschlag an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter erteilt. Dabei ist zu beachten, dass dieser Bieter für die Leistungen des AZV nicht das kostengünstigste Angebot abgeben haben muss.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Wolfgang Scharnagl GmbH den Auftrag in Höhe von 168.832,94 Euro brutto zu erteilen.

 Gelenau, 22.01.2024

Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Anlage:

- Zusammenfassung Preisspiegel Angebote
- E-Mail LIST vom 22.01.2024 zur Mitteilung Vergabeentscheidung